

## Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

## IRO-Tropfen

### 1. Was sind IRO-Tropfen und wofür werden sie angewendet?

IRO-Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Erschöpfungszuständen.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von IRO-Tropfen beachten?

IRO-Tropfen enthalten 16 Vol.-% Alkohol.

*Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?*

Bisher sind keine Anwendungsbeschränkungen bekannt.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

*Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?*

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.

Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### 3. Wie sind IRO-Tropfen einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

*Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

*Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?*

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### 5. Wie sind IRO-Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum.

## Pflügers homöopathische Komplexmittel

### 6. Weitere Informationen:

#### ZUSAMMENSETZUNG:

10 g (= 9,65 ml) enthalten:

Wirkstoffe:

Chininum arsenicosum Dil. D 8 vinos	4,0 g
Hypericum perforatum Dil. D 4 vinos	1,0 g
Phosphorus Dil. D 8 vinos	4,0 g
Pulsatilla pratensis Dil. D 6 vinos	1,0 g

1 g entspricht 18 Tropfen

**INHALT:** 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer  
und Hersteller ist das  
Homöopathische Laboratorium  
A. Pflüger GmbH & Co. KG  
Röntgenstraße 4  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Januar 2012

*Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.*

*Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen. Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden. Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.*

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

